3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 13. Morgen-Ausgabe.

Donnerflag, den 9. Januar.

44. Jahrgang, 1896.

145te Depesche

Briegs-Schauplas.

Offisielle militarifche Radrichten. Rus einem Telegramm Seiner Majeftat bes Ronigs an 3bre Majeftut bie Ronigin,

Berlin, ben 9. Jamar 1871. Stoniglides Boligel-Brafibium.

Ber ungehrönte Sonig von Sudafrika.

Dentfdjes Reidy.

** illegen Majefatbeleidigung find im Iodre 1894 nicht niger als 692 Berloven verntheilt masten; dabon weren mod nicht 18 Jahre oft. The Hall ber Serrribeilmesst megen fies Bergebins war geliegen von 483 im Iodre 1889 an hol Iodre 1880 derft bei Zonte 1883 Im Iodre 1880 derft bei Zonte 1883 Im Iodre 1880 derft bei Zonte 1880 derft bei Iodre bei Iodre I

Ansland.

Aus funft und geben.

yor Paris.

Bor Paris.

Bon Oberk a. D. Winterberger.

Am 21. Rovember ging es andisch weiter, und zwur auf der Gisendagn, von Bereden geogen. Lotomonden gaden nicht zwischen gengen westen gegen. Lotomonden gaben nicht zwischen Berjalles und Chartres, dies Jauen die gereten Franzosen nach Paris geretet. Nach Anndonisster, dem schönen Ort mit dem sichnen Scholz und den schönen Ort mit dem sichnen Scholz und den schönen Ort mit dem sichnen Scholz und den schönen Dru mit dem sichnen Scholz und den schönen Scholzen Berfalles die Meller; wir führen nam Studen, amissirten uns aber in einem als Küche nah Kuller einzerichten Giterwagen.

Die Racht in Namboussilet war gegen Ende etwas unzusätz, wir körten wederer Etnuben lang schleigen, konnten aber den Passommenhang nicht begreisen, da die Schisse an Bahl nicht zunahmen.

Alle paar Minuten ein Schuß.

Am anderen Worgen erfuhren wir, daß ein baprischer Schulkfare den Schaften war, berstumt katte, da er noch beim Schopen sah, daß ein baprischer Schulkfare den Schulten den Schulken den Schulkfaren war, berstumt katte, da er noch beim Schopen sah, daß ein Gampanie wieder ausstreten zur können. Sehn satisch ganz richtig berschndert wurde den Schulkfaren und kind den Petnigen andgaugehen. Unterwisch sosien erhaben wurde den penpische Ratun und kellt ihn mit "Salt, wer daß" — der Namboussiet in der Rachten feine siehen einen Schulzen, und der einem Franzosen, und den Kanden in der gedeste einen Berangene Mann und kellt ihn mit "Salt, wer daß" — der den mit "sangen get ein Baher nicht zurüsch, als er erwidert daß ber Kangerier für einen Franzosen, und der erwidert daß ber Aggener und zu gedeste Etellung" ein, sieden — treffen aber nicht, dis der Eagagn und reinsten einem ordentlichen Schuaps miteinander.

Bim 22. fubren wie mit bem gleichen Blibging, mit bem mir angelommen, weiter nach Chattere, wieder vier Mellen in neum Stunden. Gutes Mittogesien um fechs Uhr und

ein detriger Reind, der hefte au meiner Berwunderung — Ich untersuche und höre zu meiner Berwunderung — allein Respect vor der Gourage des Mannes — daß der därtige Mann, ein daussischer Musketter, sich an acht Zage hier in dulei jadio ledt, kein Bewohner aber von Rogent le Notron den Muh hatte, den Deserteur in Gewahriam zu derson wohn er von Rechtswegen gehört. Man dente sich, ein Mindsteiter entsernt sich von seiner Truppe, such sich das schonste Duartier ans, was er haben fann, wingst den Besiger, sid angenehm zu vertössigen, und troydem noch kein deutsiger Sydat die Gegend detreten, wogt doch de gange Einwohnerschaft einer Einde nicht, sich an dem Eindringling zu vergeeisen, sie fürchtet die Brandsgranaten des Heindes wegen eigenmächtigen Borgehens gegen einen Musketier der siegerichen Armee.

In fünf Minnten war ber Mammers freicht und diebergannt bietet der Inhalt der Ammers freicht und dieberich und diebericht und in einer Beietelfund miedet mir mein Bursche, daß er im Stadtgefängniß ein" geschloffen fei.

Am 24. früh fam. wie man und in Berfailled richtig gesagt, die 22 Terricon in Rogent se Motoru an.
General Being ampfing und fech Offgiere nach seiner Gewohnbei ant einem "Ginten Morgen" und entließ und, als die Abertan.
Und der eine Morgen und entließ und, als die Abertan.
Und der einer Morgen und entließ und, als die Abertan.
Und der fibernahm Anjor v. R. das Regiment 94.4 Der bohe Kührer war trog seiner Schweigsamkeit vergöttert, benn man wußte, wie sieher er führte.
Die Lente nannten ihn wegen seines geisterhasten Schweigsän "Albezahl".
In will hier eine Episobe einschalten, die ich später erseit.
General Wittig kam in den Matienen der eines geisterhaften

Ich will hier eine Cpilobe einschalten, die ich spater exledi;
General Wittic sam in den Maitagen oft auf Fort Komainville, um dom betannten Bastion IV aus den Kampf der Berfaller mit den Kommunisten durch das Opernglas zu beodachen. An einem Tage fam er zur Mittagsgeit. Der General wurde aufgesordert, am Offiziertisch Theil zu nehmen. Er dantte und sprach mit seinem Abjutanten, Graf Schlippendach. Dieser wande sied dann sofort zu mir und sante: "Der Here wande sied dann sofort zu mir und sante: "Der Here General will mit Ihnen auf der Einbe essen die wissen zu der kernel nicht gern spricht, wenn es nicht nötigi sit." "In Befehl." Wir tranken Wein, auch einige sie Kild Sest. Gesprochen wurde nicht eine Eilbe.
Als die General wegsühr, kam Graf Schlippendach nochmals zu mir und sagte: "Der Here General lätz sich nochmals zu mir und sagte: "Der Here General lätz sich nochmals bestens bedauten, sie wären ein sehr neiter Keel." Ra für das Schweigen hatte ich das Lob verdient, denn leicht war es mir nicht geworden.

anchertei Interefiantes. Wenn es der Deransgeber versteht, ben bief eichtig an vertheilen und vielseitig an gestalten, vor Allem eine findige Witarbeiter (nicht Ginarline mit mehreren Beitragen

Die gewerbliche gortbildungofchule.

Die gewerbliche Sarbildungs (niet und beite niet ver neuen Zeitung ein itstlächen Gület auf? 36.

Die gewerbliche Sarbildungs (niet) von den Gebre 1857 des Ausgang aus Gerichtung om Gontings und Genber Scholen gegeben wurde, in nocken Generberreren gemech bedeu, für bilden gegeben wurde, in nocken Generberreren gemech bedeu, für bil gegeben wurde, in nocken Generberreren gemech bedeu, für bil gegeben wurde, in nocken Generberreren gemech bedeu, für die Recht bei der Gener bilden gegeben wurde, in nocken Generberreren gemech bedeu, für der Gelegen bie Gener den men noch zu der Generber der Generbe

ift bipher befannt, welche ben obligatorifden Unterricht wieber be-

Aus Stadt und Land.

Bicobaben, 9. Januar.

erjandt. Ginjährig-Freiwilligen-Prüfung. Die Anmeddungen ben Isober Frühjohrsprüfungen der Abrieutin des einjährigiwilligen Mitändelätes milfen nach Angabat der gefeilichen einnungen phietene die zum 1. Körmer 1880 ei dem Vorenden der Auf Präfungd-Kommisson für Erhisterio-Preiwillige erru Argeierungstruft Saciar der einzereicht fein. Die Termisson der Britung werden demnödig in diesem Natur der den werden der Verlagen Abstenden, welche evening zum April 1896 einterten mollen, haben dies in ihrem Gelache ungeben.

hen. Postalisches, Son jeht ab föunen Koftpostele obne Mockalisches, Son jeht ab föunen Koftpostele obne nigate im Gewicht die Allearammung der Sideritanischen it auf dem Kege über Hamburg-Bedagasedbat mittels der ere der berichtigen Offerfradeline nach Mohgade der We-ngen der Kereins-Könfpadehlieherighunft verlandt werben gewichte dem Bereins-Konfpadehlieherighunft verlandt werben offendete millien transtur merben. Die Tare betrögt eine

beititig 4 Mt. 28 Big. für ides Badet. 18 zur der Berfeitungsbedingungen ertheiler die Boftanfalten auf Berlongen Austungt.
Die Allere findennern über die Auftgefeit deutschrifter
Mörter Silben und kante sind noch einer Bitthelung ber Botsparen auf kante sind noch einer Bitthelung ber Botsparen est die albedriche Eite Aller Botsparen ist inveri gestehen die die albedriche Eite Aller Botsparen die bei abstalle die Australia der Botsparen der Berführe von Stamm botende worden die Betreich die Berführe von Stamm botende vorden der Betreich die Berführe von Stamm botende vorden die Berführe sind nach den vordinfigen Felber Butter der in der Allesiung bestähen 19,910,777 Börtern 20 Millener Silben besieden fist nach den vordinfigen Felber fillen die Gebrucht der die

- Die guffing unferer Wohnungen, auch ber wenig

Vermischtes,

Ein 25. ging's ober, wie man bei ber 22. Dibision gu sagen pfiegle, man filometerte ober holleberte (Holleben bieß ber Generalfabsoffizier) weiter nach St. Lubin bes St. Fonds, und mit den guten Quartieren war es volbel, benn es helbt in einer Karte an meine Fran aus La Bostoe vom 26. Rogember: "Der reine Bouernfrieg, heute Nacht werbe ich in einem Stalle schlafen, ringsum brennen hanser und gauge Obefer."

Am Nachmittag hatten wir ein tietnes Gefecht bei Bron, in der Nache von Gove; am Abend brannte Bron, weil es Francticeurs beherbergt, und ich schlief in dem Stall in

nicht, sie waren — zu klein.

3eber Compagnie folgte ein Wagen mit Stiefelkranken.
Das waren solche Lente, die total gerriffene Stiefel hatten ober Estumischube ober bergleichen.

Ele fuhren bis ins Gesecht, stiegen bann ab und blieben nach bem Gefecht entweder liegen, dann brauchten fie teine Stiefel mehr, — ober sie kleiterten wieder auf ben Wagen.

Am 28. trof und unterwegd auf dem Marsche unser Regiments-Kommanbeur, — unser alter hochverechtter Oberst d. Belsie vor det Seedan gefallen — herr Oberstiettentunt d. Ballmenstein.

Reise Compagnie war am der Tale bei Besiments und

Meine Compagnie war an ber Dete bes Regiments, und eine feiner erften Fragen war:

"Herr Hauptmann, warum haben mehrere Leute Drilchschofen ans"
"Sie haben feine Auchhofen mehr, Herr Oberft, ober sie tragen ganz geriehte Auchhofen unter ben Drilchhofen." Und babei mehrere Grad Kälte und sufhhober Schner.

Kim 1. Dezember famen wir nach St. Perand Eprenz, und meiner Compagnie wurde — d Aubel, — ein riesiges Mittergut mit Schof als Luartier augewiefen.

Bor dem hantlichen Hauferfompter ließ ich halten und ging mit meinem braden Feldweckt Hungsberg auf den hand ming mit meinem braden Feldweckt Hungsberg auf den halten mid zu orlentiren über die geeigneteste Art des Einquartirens.

ging mit meinem bruben seldwessel Jungdverg auf den dof, um mid zu verlentiren über die geeignetesse Art bes Einavartirens.

Aus dem Schloß trat mir ein vornehm gestleibeter sechs Kus hoher Serr entgegen, Baron oder Graf so und so, sinfte mich in ein Varrenser und sagte mir, Hans und hof, Keller und Siell, Killes siehe mir zur Verstjaung, er habe aber nichts mehr darin. In der Hand hatte er einem steitens Annden, der elend andsigh. Er sog nicht, benn der Keldwedel, welcher wahrend der sieht der Sein die Wertschaft der konnen siehe der Keldung: "Alles seer, sein Aalm Stroß oder Konn, sein der Weldung: "Alles leer, sein Halm Stroß oder Konn, sein Weldung: "Alles leer, sein Halm Stroß oder Konn, sein Wich, nur ein halbersungerter Gel in einer Stallecke. Ra, dem nicht Jah merke, daß voir und siere nicht an Gaite laden sonnten, und dat einem Erallecke. Ra, dem nicht Jah merke, daß voir und siere nicht an Geste laden sonnten, und dat hen Schleßkerrn nur, zu unserem in der Etunden stattsindenden Mittagsmaßt — Kommel mit Graupen (die detressenden Mittagsmaßt — verdrecken.

Ich gnartirte die Zente ein, wir mussen und einen ges desten Tiss zu deren der der, wir mus einen ges der hen der Statt der und fragte, od sein Diener zur Zuscheden und fragte, od sein Diener zu Aufriedenheit gedech hätte, died aber, als in die Frage beigder, ihm die dand brückte und mit einer Berbeugung ihm bemerklich machen wollte, daße er

Bleine Chronik.

Aus Schleifbal ergöllt ber Glidier": Zwei bielige Bürger indieten wegen eines Wege, ber amihen ihren Gedolfen bindurch in des Erfb führte, einen langen Krocker iere beröfte Ligentidiener für. Amb langen Krodenblumen, die mehrere Amiend Wart vorstlängen, wurde der Weg dem einen zogehroden, dem anderen oder die Mittenungung gerefannt. Bor einigen Lagen wollte nun der Kigenthämer dem Inderen dos Keint der Mittelnungung aberlannt. Bor einigen Lagen wollte nun der Kigenthämer dem Inderen dos Keint der Mittelnungung abelaufen, und da fleite es find de der Andehörde der Einigenberheitunes und des Einmobliche der Mittelnungen der Verlagen der

Betten geichtenbert. Die Urfache ift noch unbefannt. Man bermuthet einen Rackort. Der Schuppen geborte ber Firma M. Dermeborf.
In bas Condoner, Deim für berrenlofe und bungernde hunde find im teaten Jahre fost 25,000 diefer Bietigken untgenammen morben. Die venigsten wurden non ihren rechtungligen Chientigken morben. Dei venigsten wurden von ihren bertrechtenbeitigen Chientigken zur gestellt der an unte Derren verbant. Die großte Jahl wurde in dem "Deim" "unrforifiet", b. b. vergiftet.

Gerichtsfant.

Lehte Andrichten.

Berlin, & Januar. Der Raifer empfing bente Bormittag, 11 Uhr, ben Reichstougler Gurften hobentobe und ben Direfter ber Rolanialabibeilung Dr. Ranier gum Bortrag.

ber Kolonialabibeilung Dr. Rayer zum Asstrag.
Gondon, & Jemmer, Die "Times" (ogt in ihrem Leiterrifelt: Die Bildung des neuen Escharfel) der Wille der Verlagen der Verlagen der Verlagen der von der den der der Verlagen der verlägteit unt eine Bechärfung der der inche Meiser und Eriodon und der Verlagen der von der Verlagen der von der Verlagen der Verlägen der Verlagen der Verlag

* Limburg, & Januar, Die Breife fiellen fich pro Matier: Rother Weisen, neuer 13 Mt. 25 Bl., pro 100 Kito — Wf. — Bl., after — Wf. — Bl. Beifer Weisen 13 Mt. 20 Bl., Korn, pros 9 Mt. 50 Mt. Gerie 8 Bt. 25 Bl., Hafer, after 6 Mt. — Bl., pro 100 Kito — Mt. — Bl.

Gelbmarkt.

Gelbin aust.
Genrebericht der Frankfurter Effecten Societät nom 8. Januar, Abende 5/4 Uhr. — EredieAftien 201/5, Biecontodismandbit 200.40, Genetbedu 200/6. Loudouten 200/6. Denberden 200/6. Genterbedu 200/6. Loudouten Genical 193.90, Genetber Berical 193.90, Genetber Entide 193.50, Schweiger Rordoll 193.50, Schweiger Indon 88.50, Laurabhite Action 185.00, Bodjunter — Gelfreitäten Begroefe-Altien 170.50, January 193.50, Berliner Sabo, Drebbear Banf — Darmindter Bant 104.20, Berliner Sabolegofflicher — January — Genetliche Michigan — Genetliche Mittender — Genetliche —

Gefdjäftliches.

Pladfalrer! doun. b. d. Boft Ro. 5797 die befte fheint isgl., vom 1/10-31/3 2 Nul noderall, folgt bei Wadvett", er-our ber Boft dielest. 20 A. ins Jans gebracht nur Me. 1.— Beste Aufstelluff über gute Dezugsgareiten. (20.-3. 663), Fick

Das Senilleton ber Margen-Ausgabe enthält beute in ber 1. Sellage: Santa Jucia. Bem Galborina Hainault. Autorifiete Ueberleumg von M. Geifel. (Eching.) 2. Sellage: Ein Werk über die graphischen Minfte. 3. Sellage: Vor Paris. Lon Oberka. D. Winterberger. (Fortfenum.)

Diehentige Morgen-Ausgabe umfaft 25 Seiten

	Cou	rst	e	richt de	S ,,	W	iesbade	nei	-7	agblatt	66 W	01	m 8. Jan	ua	r 1896.
15	Reichsbank-Discont	10 4 1/0			- 7	(Nac	h dem Frankfuri	er Oeff	entli	chen Börsen-Cour	sblatt.)				rankf. Bank-Disconto 4%.
Z1	Stantspaplere		437	Ung. Eis, -Al. Gld, fl.	86.60		D. Eff. u. WehaBk. Mein. HypothBk.	127.	4:	Glasindustr. Siem. Grazer Trambaha	189,60 151 50			78.55 83.45	
81		104.60 99.40	41/	> StRie.Kron. > Inv11, v.88 >	104.10		Eisenbahn-Ac	_	6.	Int.Bu.EB. St-A.	170,70		Südit (Mérid.) Fr.	55,	31/s 101.25 31/s CommOblig. 100.60
4. B1/	Pr. cons. StAnl.	105.45	55.	Argent, v. 1887 Pes		4.	Hoss Louise -Bahn	120.	5.	* Elektr. G. Wien Kölner Strassenb.	125,	5.	Toscan, Central » Westaie, v. 1879 »	89,80	4. HypB.div.Sr. 101.60
3,	Bad. StObl.	99.50 104.55	843 843	v,88 innere »	47.50	4.	LudwigshBexb, Lübeck-Büchen, MarienbMlawka	148.70 76.50	4.	* Verl. u. Druck. Mehl- u. Brodf, Ha.	87.00	5.	y. 1880 > Jura, Bern, Luz. *	85,50	4 Rhein.HypBk 100.55
4.81	v.1886 » v.1892 »	100,40	41/2	Chilen, GldAnl. M. Chin, Stante-Anl. >	84.45	4/1	Pfills. Maxbahn	154.30	5	Nied, Leder f. Spier	160.50	85	Gotthardbahn > Gr.Russ. E-BGs. *	102,65	4. Sad.BCd Mach. 100 50
4.	Bayer	106,10 103.95	4	Un EgyptA. cpt. #		4:	Nordbahn Werrabahn	124.90	4.	Nordd, Lloyd Röhrenk F. Dürr Spinn, Hüttenhus	107,80 95.	4.	Russ, Sildwest Rbl. Byfisnn-Koal, 46	101.80	31/2 Ital, Allg, Imm, Le 52.
81	Hambg. StRto	105.30	31/1	Priv. EgyptAnl. *		5.	Ver.Arad.Can.5.W. Böhm. Nord >	-	4.	Stramb, Dr. u. Vorl. Türk, TabAction		6.	WarschWion. * Wladikawkas Rbl.	103,00	4. Nationallik. 90.50
4	· Hessische Obl. »	105 45	6.	* = 2010r * * + 406r *	89.00	5.	Buschtherad. B.	857. 439,25	6.	Veloce it, Dpfsch. Ver, BrlFft. Gum.	68.	5.	Anatolische & Port. EB. v.90u.89	87.	4. Omt.BCrdB. & 100,50 4'/s Russ BodCrd. RL 103,50
4	Silchnische Rte. Wrttb. Obl. 75-80	99.15	5.	Mex.EOb.Tehnt. =	82.50	5.	Czakath-Agrams PrAct.	920,75	4.	D. Oelfabriken	100.90	5.	Niedl, Transv. Obl.	65,30	4. Schwed.R-HB.# 105. 99.95
4	» » 85-87»	104,90	3.	cons, inn, nlt.	83. 24,80	5.	Dux-Bodenb, ult.	61.50 915.	4.	Schuhst, Fulda Verlag Richter	46.	Zf.	Am. Eisenbflo Atlant, & Pac, 1937		5 Serb.StBCA.Fr. 85.90
B1/1	×11891 × 88 u. 89	-	Z.f.	Frankf.M. Lit. R .5.		4.	Lemberg-Czera OestUng.StB	306.	4	Westel, Prz. u. Stg. Westel. Jute-Spinn.	S1 50 132	4	Brunsw. & W. 1937 Calif.Pac. I.M. 1918	70.	Zt. Versinal, in Procenten.
81/1	s = 98 u.94 = Schwed. Obl.	100.50	3 ,	· NaQ ·	101,90	5	DenlB. Budbaha	85.37	6	Zellstofffb, Waldh, Zellstoff Drosden	209,50 64.80	5.	Calif. u. Orog. I. M. Central Pac. 1898	103.	4 Bad. Prim. Th. 100 144.60
8.		100,25	81/2	Darmstadt	101.90	5.	Nordwest *	282,	Z£	Borgwerks-Act Bochum, Gussstahl,		6.	do. (Jong Vall) 1900	1	4. Bayer. * > 100 155.50 5. Don.Regul. 5.fl.100 118. 3% Goth.Pid. L.Th.100 —
*5	Schweiz, Eidg. 89 Fr. Griech, GA. v. 90 #	105.20	81/2		101,50	4.	Prag-Dux, PrA. * PrDux, StA. uit.	117.	7	Concordin, BgbO.	136.	6.	Chie.Burl.Nbr.1927 *Milw-St.Paul1910	85.90 118.50	3'/2 . Holl, Comm. fl, 100 118.30
*5		81.85	B1/2	Mainz 86 u. 88 * Manuheim v. 1888 *	101.15	4	Ranb-Oedenb. >	85,75	8.	Dort, U. Pr.A.Lt.A.	44.70	4.	1921	103,95 91,65	3 K5ln-Mind. Th.100 188.70 3. Madrider Fr. 100 40.
100	Holland, Obl.	100.	55 /s 55 /s	Wieshaden >	101.80	41/0	Reishenb-Pard. > Gotthard-Bahn >	189,	4:	Gelsenkirch, ult. Harpener Bergbau		0	Chie.Rock Isl. 1934 Denv.&RioGr. 1900	99,30 109,80	4. Mein.Pr-Pt.Th.100 137.90
5.	wit.	85,50	2	1887 •		41/1	Jura-Simpl. PrA. StA. gar.	87,50	4	Hibern BergwG. Hugo b. Buer i. W.	178.50	5.	Georgia Centr. 1997	83,25 83,	5 > > 1880 > 500 127.20
5.	» » kleine »	85,	41/2	Bukureat . 1888 .	98.50	*	Schweiz, Central Nordost	129,70 124,70	5	Kaliss. Aschersleb.	182.	6.	Illinois Centr. 1952 Louisv. & Nah. 1931	99,30	3. Oldenburger Th. 40 130. 21/1 Stuhlw-RGr • 100 94.20
4	Oest. Gold-Rto. fl.	10290	4.	Lismbon 2000r -	69.90	4	Verein, Schweizb.	88.50	8.	Lothr. Eiseawerko	20.	8	Mobil, u. Ohio L. M.	115.	VS. Tark.Fri00(i.C.76) 81.90 Unversinsliche per Stück.
42	* StEO.(Elis.) * * SlibRie. Juli *	102,75 85,20	Ď	Nespel St. gar. Le.	76.45	4.	Ital. Mittelmeer Moridionales	119,30	4, .	Massen, BgbGes. Oest, Alpine Mout.	94. 67.50	6.	NorthPac.I.M. 1921 do. III - 1967	112.80	- Anshach-Gunz, fl.7 45,75
粒	» PapRie. Febr. »	84.90 84.75	81/1	Rom Ser.H-VIII * Zürich 1889 Fr.	109.20	4	Westsicilianer Luxemb, PrHenri	07,70	4.		181.	*5.	do. cons. * 1980 OregCal.I.M.1927	31.90 77.	- Braunschw, Th. 20 107.20
42.	Portug. StAnl. 46	84,80 40 30	:40	Pr. Buenos-Air. # Stadt Buenos-Air &	35. 76.	Zf.	Accumulaif Hagen		ZL.	PriorObligati	on.	95.	Oreg.Rw-Nav, 1925	89.	- Freiburger Fr. 15 28.
間.	* auss. Schuld #	25,40 102.80	Z£,	Dank-Action. Discho Reichsbank	161.20		Aligem. Elekttr. Anglo-CtGuano	106.20	5.	Albrecht Gold » Silber fl.	107,50	6.	Missouri Cons. 1920 SouthPeCal. 1905/6	93,40	- Genua Le. 150 117. - Malländer Fr. 45 -
5.	Rum, amort. Rie. Fr.	99.80	13	Frankfurter Bank Amsterdamer Bank	167.50	B	Bad Anilu. Sodaf Zuckerf. Wagh.	58,50	4.	Böhm. Nord Gld. #5. West Slb. fl.		2.	Wst.N-Y-Pens1937	105.50	- Maininger fl. 7 23.75
	* v,1893 * mm.1891 *	100.25	10	Badische Bank Beel, Handeleg, ult,	118,90	4.	BierbrGos. Frkf.	123,50	£ .	Elisabeth stpfl. >		Z£	Pfandbriefe,	100	- Neuchateler *10 - Ocater. v. 64 fl. 100 334.80
4	» » innere Lei	87. 87.20	4.	Darmst, Bank > Deutsche Bank -	154,20 186,10	6.	Brauered Binding	206.50	£ .	* stfr. * Frans-Josef Slb. fl.	103.	B*/2	Bayr. Vrb. Mach. M	100,43	- Scredit > 58 > 100 336.60 Pappenheimer fl. 7 25.80
		101.40 102.70	4.	D.GenoreBank »	118. 117.90	4	Duiaburg z. Eiche (Kiel)	178. 77.80	4.	Gal.CLdw. 1890 » Oest Localb.Gld.46	84,85	81/1	Nurnb. > Pfdbr. >	100,30	- Schwedische Th.10 - Ung. Staats 5, fl.100 273,60
쾖	> Inn. A.v. 87 >	-	4.	DiscoutComm. >	205.40 156.		 z. Essighaus Kalk (v. Bardh.) 	122.50	5.	» Nordwest »	114,70	81/2	B. Hypu.WB.	100,55 100,60	- Venetianer Le. 30 24.
3	serb. amor. GH. #	66.30	4.	Frankf. HypBk.	169.75	4.	* Kempff * Mainzer Act.	138.50 201.50	6	* Lit. A, 88b. fl.	-	4.	Frkf.Hypb.b.1885.	101,50 101,10	Amsterdam 168.05
즼	* StEObl. A Fr.	70.30 69.20	1:		129.50 107.50	4.			4.			4.	Fki.Hyp. 8.XIV >	101. 103,80	Antwerpen-Brussel 80.92
3	Spanier cpt. Ps.	三	4.	NatBk. f. Dischl. Nürnb, Vereinsbk.	13930 214	4:	» Storch, Speyer » ver Graff & Sgr.	181.	8.	* * 1871 * Fr	72	31/2	2 .	101. 101.40	Lundon 20.46
	lel.	50.	4.	Pfälrische Bank Pr. BodCredBk.	149.50	4.	» Werger Brauhaus Nürab.	816.0 101.	5.	* * * * 16	103,80	41/4	Ldw.Crdbic.Fkf.	103,05	Paris
4	Turic Zoll-O, ept. >	101,20	4.	Rhein, Creditbank - HypBank	135.95	5.	Cementw. Heidelb. Chem. Fbr. Griesh.	138. 270.	8.	1-8 Em. Fr.	93,10	4		104,10	Wien 168.35
퓛	> > £20 >		4.	Schanffhaus, BV. Süddeutsche Bank	186.50 108.80	4.	. Goldenby.	150, 216.	8.	* * v.1885 *	89,90	4	Meining. Hyp-B	101,40	20-Franken-Stücke 16.19
3	■ Fund. v.88 .#4 ■ priv.v.1890 at	89,20	48	Südd. BodCrBk. Württ, Vereinsbk.	171.50	4.	Defkorab. u. Helef. D.Gld u.SilbSch.	98,	5	Peng-Dux. Gold #6	114. 100.80	31/2 31/2	n n 16	101.30	Dollars in Gold
8	conv. Lit.B >	76.	5	OesterrUng.Bank Gesterr. Länderbk.	847. 199.87	b		179.25	8.	Raah-Oedb Rudolf Silber ff.	85.	81/2	*JFHKL *	102,10	Engl. Sovereigns 20,39 Russ. Imperials 217.
3	C.	10.50	5	Creditanst.		5	Farbwerke Hicker		4	Rud, (Salakgth.) &	4 650 657	31/2	Lit. M >	103.50	Amerik Banknoten . 4.13 Franzda. 81.05

| Box | Box

Beffentliche Gebande.

ion: Rheinftraße 86.

Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

ferligt in kürzester Zeit und in jeder gewünsehlen Ausstattung Kontor: Langgasse 27

Trauer-Drucksachen.

Traver-Meidungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Danksagungskarten mit Traverrand, Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungs-Beilagen, Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Familien-Nachrichten

Gire ermiefen und jur letten Rubefiatte geleiteten, meinen aufrichligften berglichften Dant. fowie für bie fo febr gabireiche Blumenfpende fage ich troftreich jur Seite maren, allen Denen, bie ihm bie falbichlage meines nun beimgegangenen Gatten fo Men Deuen, bie mir bei bem fo ichweren Schid-

Sonife Matter, geb. Berghanfer. Die tieftraneenbe Battin:

Codes - Anzeige.

Allen Freunden und Befannten ftatt feber naberen Mittheilung die Rachricht, bag mein Mann, ber

Gaftwirth

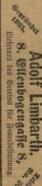
Herr Otto Midpels,

Um fille Thellnahme bittet

Benftadt a. d. gaardt.



Bei eintretenden Sterbefällen balte ich mein reichhaltiges iger in Solg- und Metallfärgen nebft Ausstatungen



Tages-Kalender des "Wiesbadener Tagblatt" 8882

Bonnerfiag, ben 9. Januar 1896.

Bereins- und Bergungungs-Angeiger.

urbans. Nodim s libri Courer. übends 8 libri Courert.
efideni Jacater. Übends IV. libri Musgefidust.
efidesideri-Toeter. Wends V libri Vorthums,
oldefelale, iyanitenit. T. J. Altends von 6V-2-9V. libr göffnet.
bidier-Soefelfaler Cef. Übends 8 libri Sectionskub.
efiden-Perefin. Abands 8 libri Bouter-folde, Altituran.
era-Gefelfalert. Mends 8 libri Bouter-folde, Altituran.
era-Gefelfalert. Mends 8 libri Bouter-folde, Altituran.

Minner Furnerein. S'albr. Begehtlinen der Einer u. Beglinge.
Steschobener Allstefen Eind. Kieges is, über Kegenkemmu.
Fenngraspere Eind und Soche. 187. Uhr. Regenkemmu.
Fenngraspere Eind und Soche. 187. Uhr. Regenkemmu.
Filder Ferein. Mends Sis ühr. Soche.
Aufhörlicher Arbeiterserein. 287. Uhr. Bertinschen, Zorroit.
Fetengraspere Verein arende. 187. Uhr. Bertinschen, Zorroit.
Geftelicher Arbeiterserein. 287. Uhr. Bertinschen, Seriamt.
Aufleter geführ Mich. Arende. 187. Uhr. Berfammlung.
Fernatchgraspere Fereit. Niends 9 Uhr. Boch.
Gefängarerin Feterinsa. Bends 9 Uhr. Boch.
Gefängarerin Freierinsa. Bends 9 Uhr. Boch.
Gefängarerin Feterinsa. Bends 9 Uhr. Boch.
Gefängarerin Freierinsa. Bends 9 Uhr. Boch.
Gefängarerin Feterinsa. Bends 9 Uhr. Boch.
Gefängarerein Feterinsa. Bends 9 Uhr. Boch.
Gefängarerein Gefängarerin. Bends 9 Uhr. Boch.
Gefängarerein Gefängarerin. Bends 18 Uhr. Gefängarebe.
Beimmind. Affannania. Bends.
Gefängarerein Gefängarerin.
Gefängarerein Gefängarerein. Bends 1/4 Uhr. Genngeiligtünnt.
Geführer Feter Gefängarerein. Bends 1/4 Uhr. Genngeiligtünnt.

Sungetifder Manner- u. Jünglings-Berein. 8 Ubr: Freier Ber-Agen. Arenken-Vereita, & S. Ashbaaryt: Dr. B. Anguer, Zaunus-frahe 4 (Eingang Saahafic 40). Spredfit: 8—9, 8—4 Utr. Wede-telle b. Direc. Sekinduser. Relimindfit: 64, von 11/1—211. 6/1—8/1 Utr.

Perfleigerungen, Submissionen und dergi. Berfleigerung von Tällgardien, Kielderstoffen 2. im Auctionstofal Ababissionis V. Bourt. 975. Uhr. (S. Taght. 18, S. 17.) Berflegung der Weiders Berflegerung im Janie Tanmssliche Ar, Born. 976. Uhr. (S. Taght. 18, S. 17.)

Meteorologifdje Scobaditungen.

1	1	o G. reduci	find and o	Regenhöbe (Millimeter)
1		wollenios.	bebedt.	-
1	idmud.	idiedd.	f. fdmad.	Bindrichtung u. Windfitte
86	200	5%	58	dutgfeit (Broc.)
87	8.6	+1/3	34	-
766,6	708,5	766,5	706,7	Barometer") (Millimeter) .
Dintel			Morgens.	Spiesbaden, 7. Januar.

Wetter-Sericht bes "Wiesbadener Sagblatt". Witgetheite uns Grund ber Berichte ber denfichen Geewarte in Samburg.

9. Jan. : Connettaufg. 8 Uhr 11 Min. Connenu unterg. 4 Uhr 4 Min.

Die Merbe-Bahn

(Bahndete – Krichoolie – Sanggolte – Taunusftraße) verteht von Veregen 822 iste Mende 825 und umgefehrt von Worgens 820 iste Abende 910; die Wogen folgen sich in Zwischertnumen von 8 Niumten in ider Afdinny.

10. Jan .: warmer, vielfuch bededt, trube, Rieberichläge, lebhaft an ben

Sonntag, ben 5. Januar er., Morgens 71/2 Uhr, nach längerem, schwerem Rampfe sanft im herrn ent-schlafen ift.

Grau Otto Midele, Wille,

10191

Adolf Limbarth, cio de la ció de

ber in Biesbaben munbenben Gifenbabnen. Lahrplan

(Die Schnellguge find fett gebrudt. — P bei Alaffanifthe Gifenbahn. - P bebeutet: Bahnpoft.)

grischet aus Wierbeber:

Winnett in Wierbeber:

Wierbeit in Gestellt i

Wischaft von Wiedsdaten Coffenz (Oddiebsdaft)D.

Wischaft von Wiedsdaten:

Tie 800 gen 1110-f 1201 1201 1201 1201

Ose-4 ets 500 Type 1003-f 1202

Die Allesbeim. * Auf Sonie 1120.

Die Allesbeim. * Auf Sonie 1202

Die 120

Tup 1100 List dur 7195 Tulp - Alle L. Schmidtedt. S. Ble L. Schmidtedt, von da ab 185 Sie Son L. Schwalbach, von da ab 185 Sie Son L. Schwalbach, von der Son L. Schwalbach. Wiahrt von Biesbaben;

e Sia 1120 200p fon 813.

Thigher bon Biskebaden Niedernhaufen-Dimburg.
Thighesbaden 721 10mp 107 pon

9. Januar 1896.

Dampfer Andrichten.

Damburg Morttiniste Vaterleden Anderichten.

Damburg ist Collien und Swiftended M. Hefer Louigass Sp. A.

Beldompfer "Detearlin", von Argeio und Refere, Louigass Sp. A.

Beldompfer "Detearlin", von Argeio und Refere den Damburg ferre auf G. Ann. 1 Uhr Naden, von darer de Refere auf Dampfer "Bertig" sit am 6. Jan., 8 Uhr Abachs, von Sciellung von Geständer in Amport angefammen. Tampfer "Beitrad" von Nachen in Schmieger, Potrado sit en 17. Jan., Bischer von Mortende von de General in Damburg engelommen. Boltompfer "Besteile in den 18. Jan., 2011. Diegende von d. Damburg und Wennbert aufgefammen. Web. And-Ante Springer 6.
And-Ante Springer 6.
And-Ante Springer 6.
And-Ante Springer 6.
Antere-Angeles 10.
Antere-Angeles 10.
Antere-Angeles 10.
Antere-Angeles 10.
Antere-Angeles 10.
Antere-Angeles 10.
Anteres 10.

Lette Radridten über bie Be Vordbentister Liopd in Bremen.

Resedudent J. Chr. Glindtist, Necofraße 2.)

aber die Beneguisen der Tampfer der Newgorf- und
Bottwore-Linien.

P 389

welche im gaujen Beldjegebiet umlaufsfähig find:

Sanunoten,

Seiffigene , Beugelfe C. Sechlichten Berbeichifft, Sie Beldichen E. Sentiertrufte 13.
Der Geleiche St. Sentiertrufte 13.
Der Geleiche St. Sentiertrufte C. Sentiffer im der firtige C. Sefacht beubeitrufte Der Geleiche Sentiertrufte Beldichten Seiffigenet Der Beldichten Seiffigenet der Beldichten B

Bellimmung:

Germa 4. San. 12 life Belling Bor victors.

Germant 6. San. 10 life Born. in Remort.

Germant 8. San. 5 life San. in Remort.

Germant 9. San. — in Germant. Sant built. in

German 9. San. — in Germant.

Germant 9. San. — in Germant.

Germant 4. San. — non Schopet.

Germant 4. San. — non Schopet.

Germant 5. San. — in Germant.

Germant 6. San. — in Germant.

Germant 7. San. — in Germant.

Germant 8. San. — in Germant.

Reichabant.

Reich

Rullifde und Diffelburfer Wefellichaft.

welche nicht im gangen Meldjogebiet umlanfoffibig find: Banknoten,

Ablahrt von Beirich Morgens 10% ibr bis Con, 11% lift bis Collens, Tönliche Geputchelbebeumg von Wesquaten nach Biebrich, Bildes mit Unstunff in Biebaben bei dem Agent 30. Sichen, randfarespilet, Lant (nur im Herspeltum Becamischen). undiandisch Ant in Bauten (nur im Heispeltum Gadien). Neutherne der Einen Hamener (nur im des Preissig Hamener). Neutherne der Genet Hamener (nur im den Verfeltum Gunden-flaute Sejfe, der Kreicht giebenan Weispeltum Entlichte im Jahlung

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements-Concert.

1. Tutner-Marsch
2. Ouvertrow n., Serah
3. Kombo all' Ougarese
4. Hi. Finals assa, Robert der Testols
5. Ho. Forner and Roigen der seligen Gestate aus
6. Furfestates und Roigen der seligen Gestate aus
7. Furfaste aus "Dio verkauffe Braut"
8. Express, Schnell-Polka
6. Tutatie aus "Dio verkauffe Braut"
7. Furfaste aus "Dio verkauffe Braut"
8. Express, Schnell-Polka
6. Ho. Straus der Stretten de Direction: Herr Kapellmeister L. Lilietner

Abonnements-Concert. Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zu "Mariana"

2. Madrigal .

3. Balletmuik aus "Rienii"

4. Landskaechiskatechimus Ided

5. Balla-Polka-Marurka

6. Ouverture zu "Ruy Has"

7. Traisermarch aus "Rigolette"

8. Fantasie aus "Rigolette" Direction: Herr Concertmeister 13. Erm

Befibeni-Cheater.

Donnersing, 9. Jon., 114. Albenmennis-Berfreit. Dinendolliets gillig.
Im erlen Polett-Ausgezeichnet. Schwart in 3 Alten von Herri Pietlise. Anfang 7's. Ult. Breitig, 10. Jan., 10. und letzte vollstiftmilige Borbeflung gu ffeinen Pierten: De weide Ange.

Reidjohallen-Cheater, Siffilraße 16. Täglich grobe Specialitäten-Borbefung, Anfang Abends 8 Ubr.

Answürtige Cheater.
Mainer Stadibester. Domerfig: Die Judeffilte. — Freidag: Die Ausfru von Orlens.

freschluster Staditisater. Operafigus. Domerfig: Die Judie.

— Specificater Staditisater. Operafigus. Women.

Bedeutschaus. Domerfigg: Gild. im Wiesel. — Freidig: Badenotter. — Freiffurt in Geindesland.

Wiesbadener Caqula

Berfag: Langgaffe 27. 13.000 Abonnenten.

Mo. 14.

Begirte-Gernfpreder Re. 52.

Donnerftag, den 9. Januar.

Begirte-Gernfpreder Ro. 52.

1896.

Abend-Ausgabe.

Der fall Wehlan.

Januar 1896

Anneurkag, den 9. Januar.

Alfindung von Berstößen und Betgehungen Seitens berielben.

Soll die Antorität der Regierung und ihrer Organe gewahrt werden, daß, wer sich in seinem Amte grode Pflichtwerlechungen zu Schnichen sommen laßt, daran gehindert werden much die weiter zu than. Es zieht aber me eine mirstame Form, died zu verhindern, die Amteu die mirstame Form, died zu verhindern, die Amteu die hart, aber hörter ist es für den Unstenstehung. Die Strafe ist hart, ader hörter ist es für den Unstenstehung. Die Strafe ist hart, ader hörter ist es für den Unstenstehung. Die Strafe ist hart, ader hörter ist es für den Unstenstehung. Die Strafe ist hart, ader hörter ist es für den Unstenstehung. Die Schafe die den Misser den Unstenstehungsgrund angenommen. Ist herr Wechstam ist ein Amt zu jung, dam rists ein der Schafe der Wechste der Mint zu jung, dam rists ein der Schafe der Schafe der Wecht der Benich die welche dem zu jungen Weusschen ein verantwortungsvolles Amt übertragen.

Auf die Straftschafe des Herre Schale im Einzelnen Unstellen, dies recht möbige Bechäft mag nun uns staglich erlasse, dies recht möbige Rechäft mag nun uns staglich erlasse. Best er gethan, steht den handlungen des "Kanzlers Zeist" an Granziamfeit um nichts nach. Wer der Westellum ist ein bloßer Nachreter, er hat die Liste der von die Verschalten und er das feinen Echaben in praftischer Anzenwendung dieser Erenntnis das Entverstehn "einbläuen" lassen und Zu Proget dulben einen Gentens mußt. Du Proget dulben !

Deutschland und Frankreidy.

Unfer Parifer w-Korrespondent schreibt uns nuterm 5. d. M.: Die Gestlichkeiten, melde der Beginn eines neuen Jahres, der sier is immer ganz besonders gesetert wird, mit sich bringt, sind verenicht, und so fat man wieder Interesse und Muse, sich Dingen zu widmen, die anherhalb des eigenen beschändten Stresse liegen. Die Innere Politik bielet aber zur Zeit nichts, was die Aufmerksamfeit erregen

Ceite 2. 9. Januar 1896.

könnie, die Kammern sind noch nicht zusammengetreten, Krein besinde sich nach wie vor in England, und es vertautet gar nicht, wenn und endich das Berganigen bevorstehen dürfte, ihn wieder unter und zu vössen, und über all die schie, ih er dibytig sitt geworden. Der ehemalige Volzeiagent Dupas, der anzeschäften war, um Arion nicht zu arreitren, besindet sich zwar immer noch in Safi, aber man meiß augenscheinlich nicht, was man mit ihm ansangen soll, und dasselbe schein mit Begung and die Unteren der der der der Fall zu sein. Juert hieß es, man wollte sie vogen Halfchung antlagen, icht wird ihnen bereits mur noch Berlämdbung mitteld der Breise zum Borwurf gemacht, und es ist durchaus nicht unmöglich, das die gange Sache überhaupt langfam im Sande vertäuft, womit voransschaftlich Manchen, die jeht die grüßte wirdtten zur Schan tragen, am meisten gedient sein dürfte.

mbglich, daß ble gange Sache überhaupt langiam im Saube verläuft, womit vorandfichlich Manchen, die jeht die größte Gntrüftung zur Schau tragen, am meisten gedient sein dirfte.

Man kann sich beaten, welchen außerordentlichen Einbruck unter biefen Kechaltmissen, d. h. del der augenblicklich vorhertschenden Eitsle in der inneren Politik, die Depelche des Knisters an den Röchberten der Kranspal-Kepublik heite diese unter allen Unständen auch große Aufmersamelt erregt, aber den findlich und große Aufmersamelt erregt, aber den ficht Mus, wie biet jete der Hilt, in allen Schichten der Kranspose und besonders der Pariser ist Alles, was ein wenig tern liegt, in wenig Sutersstentlich der Hilter des ist keine Franzose und besonders der Pariser ist Alles, was ein wenig tern liegt, in wenig Sutersstentlich der Hilter der gewerzelten hat. Ich dobe dinfig dorum fingewiesen, daß die Franzosen finge, der gene die Franzosen für die Engländer einen weit liefer, gewurgelten habs im Herzen tragen, als gegen die Deutschen, daß die Franzosen für die Engländer einen weit liefer, gewurgelten hab im der die den Alles der die God Alleine, und man macht auf die Reich dem Angeim Auft, der sich gegen diesen, seiner liebergriffe in den überseiclichen Länderung und feines hochmittigiem Wesenst der Anbern wegen und seines hochmittigiem Wesenst der Anbern wegen und feines hochmittigiem Wesenst der Anbern wegen und feine Aber die Anbern wegen eine unerhörte Bertetzung des internationalen Rechts, sondern and als eine Demonitration gegen Erosbeitannten und von Allem als eine Johen nach Frankreich hin auf. Der deutsche Schaften der Johen aus der Lieber gegen Erosbeitannten und von Allem als eine Johen nach Frankreich hin auf. Der deutsche Kreitige einman hin der Mehrlich ein der der der die die der der die die einem die eine Kreite den und der der ein der der der die der der der der der der der der

treiben. England, so meint bas "Beiti Journal", befinde sich in ber Detadenz, in China, in der Türkei, in Venezuela und nun in Transbaat, überall hätte seine Politis sich alls feltenhöft erwiesen, und der "Auppel" ist der Ansichte, es bestechte de facto sich en Dreibund zwischen Deurschland, Frankreich und Rubsand gegen Geoffbritannien, vole dies die keiner Gerichusse gegen Geoffbritannien, vole dies die keiner Gerichusse gegen Geoffbritannien, vole dies die keiner Gerichusse gegenten.

Die Greigniffe in Transvaal.

Ferlin, 8. Januar. Gine fehr schafte Juridireitung erfährt in fast sämmtlichen bleisen Blättern der Artifeld der Zines. der bie gange Transbaal-Affaire als eine beutsche Jurique gegen Empland binstell. Die Judional-Beitungen der pang and Bund und Bund gerathenn "Zines" in Eingelnen zu leichaften, verschiebt bleise neuchen Anselnungen der pang and Rand und Bund gerathenn "Zines" im Eingelnen zu leichaften, verschiebt nach allem sieder Weigelner ab elienden, verschiebt nach allem sieder Gegagten nicht der Mähre, mur deren gestellt der nach Verläuge des deutschen Ber amsehängigen Beitrefen unch Väcksteil, der Jaupflächt der unachkängigen Bertrefen unch Väcksteil, der Jaupflächt der unachkängigen Bertrefen unch Väcksteil, der Jupilanden der von der den den den der deutsche Verläuge des deutschen Konstilles derfrischen Erichtung allem sallen sallen siehen der der ungefordenen Blötigt, dort die Revolution gu entsachen, entiptung.

Parte, 8. Januar. Rach einem Zelegramm des französischen

Bentiches Beich.

and zu wining erbitiger.

**Bowangstveife versteigert find in der Brooling Bestspreichen im vorigen Jahre 201 lieine Gibter, außerbem ein großest.

12 große Gibter fonnten noch freihändig verfauft werben. Im Gaugen find dobeit 1's Wildiouen Meel an Hynotheten ausgestlater.

Der weitprenisitiet landwirthischaftliche Gentroßerein will daraus tellsteinen habe. fchliegen, baf ber Rothstand die fleinen Befiger noch melte trafe als die großen, ba es uur einem Befiger gelungen fet, fein Gut freibandig zu verfanfen.

Angland.

* Gesterreich-Augarn. Bargeftern fand eine eingehende verchung in der Trantboal-Frage gwifden dem Muniter bes geren, Goluchomben, nud dem englischen Botichafter fintt.

Bonigliche Schanspiele.

Mithood, ben 8. Januarr "Abello". Sper in zwei Aften bon L. ban Bechoten. Fram Ende Der in verlegen, welche geltern als Leonore hier gum erken Vole guftirt, hat fich in ber Theaterwelt läugst einen rübntlichen Kamen erworben. In Leitzig, Kölu und Frankfurt — bazwischen aber auch in ben amerikanischen Mufiftablen — ift sie

ale eine im mahrften Sinne bes Worte erfte bramatifche Gan

bramatische Schlagiertigteit der Sängerin so recht eindringlich ermeilen. Im Allgemeinen hinterließ die Kinklertige Darbietung der Frau Ender Andrießen einem großpägigen und debentenden Eindruck, wenn sie auch viellricht nicht den vollen id ein Echalt der Anf-gade erschöptiet. Durch die mochtwiebe Merfalluschriet und das wuchtige Organ, die beide mehr für das Geröllich-führett, auch die ein mehrlicht der habt vernegen ficheret, wah die ehn welchtlich Zerheit in diese vollichen Gestalt der Leonore zu überzengendem Ansdruck zu bringen. Woh sie in dieser Jinfinat erreichte, sie daher nur unss debundeensveretzer. From Enderschweiter wurde durch rausfonden Beisal und gablieiche Jervorruse in jeder Weise ausgeschnet, Unsere ein-delmischen Mitglieder unsfire fich neben der berühmten Künfleerin mit allen Edren zu bedampten.

O. D.

nöthigen Konfequengen gieben im Bunde mit Dentschland und Europa, wo es auf Rivolitäten und die Opposition Seitens Eng-gands fliebe. Mr. einem Arcuspang eigen England werde fich Frank-rich allerdungs nicht betheiligen.

Aus Stadt und fand.

Biesbaben, 9. Januar.

gericht zu Alltenlirchen verschit borden.

Burkause. So Anfährungen zeines Kriegs-Oratseriums veranlältet der hof-Segistan Jerr W. Seandernisteriums veranlältet der hof-Segistan Jerr W. Seandernisters kann der Konten der

bier in die Boche der Berteilter Kaller-Brotlamation füllt. Diefelbe einbet mischen Wontag (T. Geller-Berteine) im großen Sante des Anthonies Kant.

— Die Mischadener Gemeindestener gefaltete sich noch der Bernidgung für 1886/06 mit folger Sie bernig: a) an Gemahetener gefaltete sich noch der Bernidgung für 1886/06 mit folger Sie bernig: a) an Gemahetener 2886/16 mit. b) an Gebündelnere 461,207 Mit. 26 Mit. b) an Gebündelnere 161,206 Mit. dassen 106/915 Mit. b) an Gewerte mit der Bernidgung der 1884/16 Mit. b) an Gewerte mit der Gemeinbestener 102,264,665 Mit. dassen 106/915 Mit. b) an Gewerte mit der Gemeinbestener 102,264,665 Mit. dassen 106/915 Mit. b) and Gewerte mit 1984/26, im Gewerte der 1884/264 Mit. dassen die Gemeinbesteuer ein 1984/264, im Gewerte der Mit. dassen die Gemeinbesteuer 199 pGt., mithie minmmen 1,101,740 Mit. 26 Mit. der Gemeinbesteuer 199 pGt., mithie minmmen 1,101,740 Mit. 26 Mit. der 18 Mit. dassen die Gemeinbesteuer 199 pGt., mithie minmmen 1,101,740 Mit. 26 Mit. der 18 Mi

ind id Annantening und 1. Mang 1 Mf. 50 Mfg.), welche eine Auf-igfung der mit jo großem Beitall aufgenommenen Gesangsvolle "Die wilde Krage beingt, Die Direktion umgat and vindlich abrauft aufmetigen der Verletz beitelnunktige Bereitlungen kriesefalls Katifiahen nach der Gesche Geschlichtigen der Verletzen der und Tilber, bei der Verletzen der Verletzen der Verletzen der und Tilber, der Verletzen der Verletzen der Verletzen der und Verletzen der Verletzen der Verletzen der Verletzen der Verletzen der und Verletzen Rechtsahl der Theoriese und der entheiten.

Sign. Sperifig und 1. Aung 1 Mt. 50 Mg.), welche eine Anfiblicumg der unt to greigem Beital aufprasommern Gelangssoftminurfigus, 30s weierer verleichnichte. Beneur wie der gestellt unt fragen beital aufprasommern Gelangssoftminurfigus, 30s weierer verleichnichte. Beneur wie der gestellt unt bereicht datifische verleich auf finde ber der gestellt unt der Anders Ellen, 9. Januare, Durch Bedeutage 250stelltungen mit freihen Anders der weiter unt Tilte ab ein vorweier halfert Weilungstell (?s. Nord-Oscillangen im feigene Aberter wie der unter alle eine der Anders der mit ernheiten.

Betrieben bereiten. Beneur der Gestellte der Beitage der Gestellte der Beitagen der Gestellte der Beitagen der Gestellte der G

— Benkmat für den gerzog von Naffan. Entem Ber-uchmen und find mehrere alte Koffaner gu einem Comité gu-fammengetreten, welches fich die Grifching eines Lenfmals für den letzten Derzog von Kaffan, jehigen Großberzog von Lugemburg, gur Aufgabe genacht bat.

auchiem mach jud mehrere alle Kolleuer 31 einem Contie judiammengertent, meldes fin die Grückung eines Zenfmals für den letzten Herzog von Kaffan, jehigen Geohderzog von Lugemburg, zur Antgade gemacht hat.

— Birchlichen. Die edungeliche Aleichunde des den nöwerdes, das im nächten Sanntag in dem Kamptgetedenfenden des Kriegen Alexander den mehren Gemeinden des Kriegen Alexander den mehren dem Kriegen der von Verenhen in der üblichen Verlie verkände toe.

— Eine in der üblichen Verlie verkände toerde. — Die Kirch ein folletze in dem Gemeinden des Konststenlicherte Kriegen, wowen der Schaftlichen best im Ban degriffenen Diskonissen-Amsterdaufes an wer Schaftlichenfertuge den der Schaftlichen Leit Volletze der Kriegene, wowen der Schaftlichen Frührung. Die nächte zweicht eine Schaftlichen Erhaltung fero minatoriol wied in der Jeit vom 4. die 7. Kebraar dies Jahres vor der Prüffungs. Die nächte speciele Granisser und der Anales der der Kriegenen genebet.

— Garde-Verein. Gestern Benid dates der die in der Kraikserin Benieren Beniste unter den der Kraikserin Wererbeit dien Gesthe-Kerrin zu geinden. Se foll tieden ann nächten Gemisse im Merchanissen der der Königen zur Vereichung der Schaftlichen.

— Die Cisbahn im Verothal funn von mozgen, Freitagen der Werden werden der Kraikserin und den der Königen zur Berothung der Schaftlich im Menchalten und der Königen zur Kraikserin unter der Schaftlichen unrechen.

— Die Gisbahn im Verothal funn von mozgen, Freitagen der Verlagen der Kraikserin der Verlag der der Königen zur der der der Kraikserin der Leiche gestählten der Leiche gestählten der Analysische Gestählen der Verlag der der Verlagen der Koninnand im der Verlag der der der Anterdere der Anterdere der Kraikserin der Verlag der der der Verlagen der Koninnandere Gestähle der Verlagen der Koninnandere Leiche der Verlagen der V

Tehte Indriditen.

Continental . Lelegraphen - Compagnie.

martigen Regierungen, mit Ausuahme ber amerifanifchen Regierungen, mit Tobesitrafe bebroht wird. Die Emglanber merben beichnibiot.

mit Tadealitafe debroch wird. Die Angländer werden beschuldigt, bie Andlution angesacht zu haben.

Bakjungton, D. Januar. Eine Reidinston, welche vorschlägt, Dawa it zu einem Stuafe der Rereinigten Staafen von Kordameria zu nichen. In na des Gonieb den Koprassernien bauses für answärige Angesgendeiten verwiesen worden. — Das Camité des Genuts für Anzue Angelegendeiten genoch fill in seinem Bericht gustimmend zu dem Autroge aus, die Monnschaften der Martine an vermehren. Der Setratus der Narine, Derbert, sindte die Einenhusgung gum Ban von 12 Torpebokooten nach.

Lopelderüberan herselt.

Bericht guftimmed zu den Kareys am, die mannichtere ober Marine zu vermehren. Der Sefricht der Marine zu vermehren. Der Sefricht der Anzier. Gerbert, inchte die Genebuigung zum San von 12 Torpedodocten nach.

Berilin, 9. Januar. Ueber den Um fa II der Prinzeffin Friedrich Leopold die Und und Lieder den Um fa II der Prinzeffin Verledrich Leopold die Verledrich Leopold Leo

Sendon, D. Jamer, Gin ifteredlichen das, Gondon, D. Jamer, Ginland trifft große Aordereitungen und Rüffungen zur Set.

Javer, D. Jamer. Ein ichrecklicher Siurm bet geften die Richipht jammitider Boldompfer verhiedet.

Befarad, D. Jamer. Der latholiche Miffionopfarrer Der Emald Cof, ein Deutscher, wwwde wommen angeblicher Beschindungung der ferdigenis betweiste der Verlagen betweitete. Derfelte dat Bennfang eingelegt.

Bonflantingpel. D. Jamer. Javieles bettiere Schnere.

Bonftantinopet, 9. Januar, Juielge beltiger Schneeft fir u.e. find die Griendahn-Berbindungen mit Weft-Europa unterbrochen.

* Biesbaben, D. Jonnat. 100 Milogramun Beigen — MR.

* B3, bis — MR. — B1, 100 Milogramun Beigen — MR.

bis — MR. — H1, 100 Milogramun Beigen: — MR. — MR.

bis — MR. — H1, 100 Milogramun Gerfte — MR. — MR.

— MR. — H1, 100 Milogramun Deifer 12 MR. 80 KF. bis 13 MR.

50 KF. 100 Milogramun Richaftund 3 MR. 60 MR. bis 4 MR.

40 MR. 100 Milogramun Schuftund 3 MR. 60 MR. — MR.

Mugcfabrun woren; 18 Sagen mit Frecht und 23 Magen, mit Den und Strop.

Caurobericht der Frantfurter Börje vom 9. Januar.
Williags 12% ilhr. Gerbir Keilen 304%. "In. DiscontaSommandiefundeile Vistale Keilen 304%. "In. Discontatommandiefundeile Vistale Vistale Vistale Vistale Vistale
Keilen 305%. Bemindern 85%. Weitharbohandsclien 168.—
Kentralbahn 130.— Horbofladen 122.— ilnionbohn 85.80.
Kentralbahn 130.— Horbofladen 122.— ilnionbohn 85.80.
Kentralbahn 180.— Horbofladen 122.— ilnionbohn 85.80.
Kentralbahn 180.— Derfindingene Bernweits Echien
172.90. Bodumer 100.— Darpeier 108.50. 3 procentige
Wegiloner 24.90. Sprac Pepidaner 85.80. Sprac, lingan
Berliner Danbels Scielfichel 188.00. Isla. Weitelnier —
Berliner Danbels Scielfichel 188.00. Isla. Weitelnier —
Benaue Ditomane — Deffinde Vindingschaft — Niel.
Werdionschaft — Darmfahler Ben — Drebbener
Ludvingschaft — Definder Ludvingschaft — Gerbener
Einer, 9. Januar. Defferichtifiche Größe-Aleiten 320.40.
Etaatsbahn-Meiten 308.50. Rombarben 30.— Mart-Reten 59.37.
Zendenzi

Wiesbadener Eisclub.

Besprechung betr. Pachtung einer Eisbahn

Stenographie: Schule.

Staatlich genehmigt.

Die Schule bietet Gelegenheit zur Erlernung der Kurzschrift, zur practischen Ausbildung in der Stenographie, wie zur Erhaltung der angeeigneten Fertigkeit und fiellt Zhighigfeitsgenunisse aus; außerben dermittelt dieselbestenographise Aufnahmen von Gorrespondenzen, literarischen Arbeiten, Borträgen, Berhandlungen n. s. w., sowie Anstellung der ausgeöstieben Stenographen.
Die Erössung der neuen Anzie erfolgt am 10. Januar, Abends S. Uhr, in dem Schulgebände au der Lehrsträße, woselbst auch der Unterricht abgehalten wird.
Das Donorar beträgt für den Aufänger-Kursus 6 Mt. und für den Iluterricht der übrigen Abshellungen is 3 Mt.

je 3 Mt.
Anmelbungen zur Theilnahme werben bei bem Leiter bes Unterrichts, Lehrer H. Paul, hartingftraße 8, und im Botensimmer bes Rathhanjes entgegengenommen.

20 ABiesbaden, ben 1. Januar 1896.

Das Enratorium ber Stenographie Schule.

Polysulfin

Staatlichgeprüft, gesetzlichgeschützt. Unbedingter Erfolg notariell beglaubigt.

Neus Erfindung für häusliche, gewerbliche und industrielle Wasch- Eleich- "Reinigungs-zweeße durch Einwirkung von im Wasser lödichen, geruchtens Schwielvreihungen, ohne jeden An-griff der Wäsche nud der Hände.

Das vorzüglichste Waschmaterial für Wollwäsche.

Anvendung all an empfohlen werden.

Preis nur 25 Pf. per Packet.

Zu haben in allen Drogaen., Material., Colonial- und ifenhandlungen.

General-Depot:

J. M. Roth Nachfolger,

Wiesbaden.

Freunde eines guten Kaffees.

ganz aus Porzellan, patentirt in allen Culturstaaten, beste Aufguss-Maschine der Welt.

Wichtig für Magenleidende.

In allen Grössen vorrüthig bei

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13.

Letten Jahrgangs.

Durch directe Heatige bin ich in der Lage, meinen zahreichen Abnehmern etwas Vorzügliches zu bieten und empfehle IOSE ausgewogen, nicht durch kostspielige Packungen verheuert, als äusserst preiswerth;

p. Pfd.

en gros en détail

Moning Congo. naturel, p. Pfd.

Moning Congo. naturel, p. Pfd.

Mk. 2.—
Foochow Souchong, fein, 2.—
tamhfrei, 2.50
Lnpseng Souchong, kräft, aromatisch, aromatisch, aromatisch, aspecia Souchong, extrafein, das Beste der Saison, interemischung, Souchong mit Blüthen-Pecco. 5.—
Thee-Spitzen, staubfrei, 1.40

Thee-Spitzen, staubfrei, 1.40

Chr. Tauber, Thee-Import,

nur Kirchgasse 6, Wiesbaden. Drucksachen aller Art

liefest schnell und billig Edel'sche Buchdruckerei, Mauergasse 8.

Allerteinste Apfelsinen

pr. Stück 8, 10 und 12 Pf., pr. Dutzend 99, 1,— und 1.25.

F. A. Dienstbach,

Prima Süğrahm = Theebutter

ber Bib. Mt. 1.12, bei Mehrobnahme bedeutend billiger. Safnergaffe 1. J. Butter, Biener Cafe, Butter und Gier-Panblung.



Topfkuchen backt man mit Dr. Oetker's Backpulver à 10 Pf. A. Schirg (C. Mertz), Schillerplatz.

Solide Schmuck- und courante Ledermaaren

Brima Schellfifche

Beute eingetroffen, C. A. Schmidt, Detenenfte Aleine Schellfische Adolf Haybach, Bellribstraße 22. 344

Serren Anslige werben unter Garantie nach Moß angefertigt. Sofen 3 M., Nebersieber 8 M., Wode gewendet 6 M., fowie getr. Riedere gerdinigt und recharts is N. Kleber, Gerzen Schneiber, Friedrichfte. 14, Sels. Reicho Muter-Golfzetton.

Leihbibliothek. Vierteljährlich nur 3 Mk. Pro Monat 1.20 Mk.

Nen aufgenommen in der letzten Woche;

Ebers. Im blauen Hecht, Tolstoj. Grausame Geofisse, Heiberg, Graf Jarl, Heimburg, Haus Bedren, Meyer. Conr. Ferd., Die Hochreit des Möschs, Hossegger. Als ich noch jung war, Meyer. Conr. Ferd., Jürg Jenstach, Tovote, Heises Blat, Meyer, Conr. Ferd., Der Heilige, Benson, Dodo, Meyer, Conr. Ferd., Angela Borgia etc. etc.

Heinrich Heuss, Kirchgasse 26,

Buchhandlung,

Neuheit!



Th. Müller's Patent Halbzugstiefel. Specialität: Beste und bequemste Fuss - Bekleidung



fertigen Schuhwaaren. Grosse Auswahl nur bester Fabrikate zu bekannt billigen Preisen.

Fabrik-Lager



Anfertigung nach Maass (Reparatur-Werkstatt).

Theodor Miller, Schuhmachermeister, 4. Neugasse 4.

Inventur-Ausverkau

Kleiderstoffe. Weiss- u. Baumwollwaaren

10% Rabatt,

auf Damen-Confection

25° Rabatt,

welche an der Kasse in Abzug gebracht werden.

N. Goldschmidt Nacht.,

Wiesbaden, Langgasse 36. — Mainz, am Markt.

Royale Belge,

Lebens-, Renten- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft

Wir beehren uns hierdurch mitzutheilen, dass

Herrn Ludwig Wilhelm Schmidt, Wiesbaden, Geisbergstrasse 5, 2,

Haupt - Agentur

unserer Gesellschaft für Hessen-Nassau übertragen haben.

Höflichst Bezug nehmend auf obige Mittheilung halte ich mich zu Abschlüssen von
Lebens-, Renten- und Unfall-Versicherungen bestens empfohlen und bin zu jeder weiteren
Auskunft gerne bereit.

Ludwig Wilhelm Schmidt.

Berantwortlich für ben politischen und femilietoniftischen Theil: B. Schulte vom Brühl; für ben übrigen Theil und die Angeigen: G. Nötherdt; Beibe in Wiesbaben, Rotitionspressen Und und Berlag ber L. Schellenberg'ichen hofendhriederi in Wiesbaben.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 14. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 9. Januar.

44. Jahrgang. 1896.

Die Schmaden und Sehler ber Menichen hangen ber Tiefe gusammen mit bem, was fie in ihrer Are ! und bebentenb macht. Du Bois-Renmond.

(6. Gorffennig.)

(Radbrud verboten.)

Das jüngfte Stiftsfraulein.

Gine Grzählung in Beiein med Tagebuchblätteru von Effekteth von Schüz.

Als die erleuchteten Jenster unferes Stifftes und aus dem Duntel gang impolant entgegenblidten, da 30g ich sacht meinen Kim aus dem seinen, so sein einen Kim aus dem seinen, so sein ein der Antig ent auch eine der deit der finge ein gestellt der gestellt der gestellt der gestellt dem gestel

Mehgentweit mit isten Zannetrigt unmöbert, die ind Beibe. Die Schmerzen ber guten Tante wurden selbstrebend guert in Angriff genommen, mein Tottor exaministe über bie Art der Schmerzensericheinungen sehr grindblich und gewann sich durch seine eingesende, liedensdustrigte Art im Sturm auch das herz des ältesten Stiftssfaduleins. Froh, einen verständigen Jünger Kesstlagde erwisset zu haben, wurde das gute Walchen nicht mäde, ihre Leiden zu ischibern und ihn dann begierig um seine Degonose zu servagen. "Ein rentienter Rheumatismus," urtheilte er, "für mehren ich Jöuen einstweisen einem aufschreiben werde. Allerdings kann man dei derzielichen Leiden werde. Allerdings kann man benen man keine rohlfale Besteitigung erworten darf. Wenn ich mit seboch einen Nath für später erlanden darf, mit hälfe bessen siehe Nath sire päter erlanden darf, mit hälfe bessen siehe nach siehe webelt gang beseitigen liehe, so sommen Sie, gusdiges Fränzlein, sobald das Frühsahr ins Land zieht und das Reisen Ihnen

nicht mehr zu beschwerlich, nach Dresben — nicht etwa zu nieiner Wenigselt zur Kur, sondern zur Massage bei Professor horfent D. . . . , der wohre Wunderfuren macht und den seine feinen Paienten warm vereirt viele. Dies meine Anstigit – Zante Malchen aber war Feuer und Flamme für befagten Blan und, als hätte sie unsere geheimsten Winstellen Blan und, als hätte sie unsere geheimsten Winstellen war ju des der war vereirt der der versichen, was ja bei dem grünen Dammerlicht, das untere "Bildchen hin und Alld herüber" verschleterte, numbalich war, sogte sie: "Da muß ich mir nur zu deser Weise nach Dresben die Kleine minehmen, damit sie ein Sild von der scholen Gottesbest fennen ternt und aus den Klosten der kennen kennen der Kleine wille ver der kleine mit Geständer den den lassen Klostervelte fennen ternt und ans den Klostervelte fennen kennen der anstenn und ich nebendert eine Silge und Gestälschaft an dem lassen zu gegel habet! "Gerrichten ein und

und Gefellicoft an dem luftieen Bogel habe!"
"Hertlicher Gedante," siel "Er" sehr krachfend ein, und ich im lledermoß meines Elfices unarmie die gute Lante und drückte mehrere Kisse aber glaubte natürlich, mein Judel galte einzig der schonen Elbstad und abute nicht, daß mich der Dottor "Nar" noch mehr als alle Schöuselten der Belt drortein 200. So schen wir braudern dum Uklan schmieden gustemmen, und immer wieder muß ich's sagen, es war eine föstliche Stunde, die aber Flügel zu haben schen; denn der Jelger der alten Kaminuser nicht mehre Rusigen noch im Goloppsfritt ber Ju und da, wußte ich, sam das Berhöngniss, nämlich die abendiche "Gute Nacht" "Biste unsered Chefs.
Richtig — ein Klopfen, ein "Derein," und majestätisch

abenbiche "Gute Racht'-Bisse unseres Chefs.

Richtig — ein Klopfen, ein "Derein," und majestätisch schrift Frau Kebissen, beber, stätisch betrembet, die Männerengestalt im Jungsernstübsen zu gewahren. Zeht besorzte Tante Wale die Borziellung und sagte, albungsled ob ihres Silbenwerschaften. Dottor Rar, ein Freund unseres Hern Bastors, war jo glitig, mir auf meine Bitte (burch wen bieselbe ausgehroden, ließ sie unerdiere) einen Kransensbesuch anden. Ich aber nan beiles gute Tante Maldeu zur unschweben alles die Borriebaur, und so welteren Borstellungen mußte gute Tante Maldeu zur unschweben mehren meitere mit Geberachenen, und so worten wie benn unserer Drei, die den Ramen meines herzallerliebsen verunglinpften!

Frau Kebissen

Fran Aebijfin beehrte ben jungen, bubiden Doftor mit grober Dulb, und er — um einen Benfondausbrud zu ge-brauchen — "taufterte" fich nicht wenig — aus Lebenblingheit — bei unferer Geftrengen.

braichen — "idusterte" sich nicht weutg — aus Lebenvlingbeit — bei unserer Gestrengen.

Seit ist es nun wohl, bieser nächtlichen Schreiberei endlich ein Jief zu sehen, benn trot alles Glückes läßt sich der Schlaf nicht abweiten. Außerdenn wird das Manustript, welches gewiß noch aucher Fortigung bringt, zu nurtungtelch sin die Nachwelt, und meine Ensel werden einst lagen:
Allisere Großmutter unig aber gern geschrieben sinden Jagen:
Allisere Großmutter unig aber gern geschrieben faben.
Ann, borlanfg liefe des ja nur weine Buseurennbin Jetla und die sühlt mit mir daß sollte Glicksfunden nicht nur erlebt, sondern anch anzgesprochen sein wollen in Ermangetungeiner lieben Berson wenigstens auf dem Appier. Nachdem Fran Arbeits in den Machten Ander Arbeits das des geschrets Perr Dotter, noch vor Ihret datte: "Ah dosse, sie, geschret Perr Dotter, noch vor Ihret datte, das dosse, geschret Perr Dotter, noch vor Ihret Mies in die Schern, und unstere Ablese datte breits einen liebenstwürdigen Winf mit dem Aumpfahl ertheilt, indem sie saget:
"Mun, liebe Hohenfels, dielben Sie ner nicht zu lange auf!"
— Mein Dotter war aber auch viel zu zurschissen, um feinen Beluch siere Gebähr auszubehnen, und is sam ben fen Behren unversändliches "Auf Wilchens nicht eine Siedbritze Ohren unversändliches "Auf Wilchens nicht eine Schotze und der und des einem Kaftigen Sändebrung, der arbeitet von einem träftigen Sändebrung, der arbeitet von einem träftigen Sändebrung, der arbeiten der einer lieber ben reigenden jungen Mann mit den ritterstaten Ungangsformen, neche an die gute alte Zeit erinnerten.
Rir aber dranute es bei dielen Lodreden, mein Geheimunft

herzen meiner mitterlichen alten Freundin anguvertrauen, ich bezwang mich und bachte: "Lieber erft, wenn "Er" ift von Alffetten; benn alte Leute berrathen fich gu t, und mir tann bann Alles, auch die Begleitung nach

teint, und mir fann dann Alles, auch die Begleitung nach Dresden, verschältet werben.
So verließ ich meine heute gang heitere Kranke, nachdem ich sie zu Alle gebracht mit den Worten: "Nun wolken wir Beibe von unserer Jatunfisteise in daß herrliche Elb-Florenzindumen!" — Und den unserem freundlichen Dottor, ergänzte sie, und biefer Vorschaft fand natürlich Anslang und Wiederhall in meinem Herzen, wo es noch jeht — tropdem mir nachgerade die Augen zusäullen — fortwahrend spricht:

Und framt den "Dagmar Germar well ein mein leber Raunt"
5. Marz. "Es kochet und braufet und fiedet und zicht, wenn Balfer und Seuer sich menget." In wahrlich, Feuer und Wasser nich den neget." In wahrlich, Feuer und Wasser den ich de im toerhipt, das eine von innen, das andere von außen kommend. Was habe ich erveledt Schreck und Angst, Freude und nuendliches Glüd!
Ich sich eine den die im Teum und will doch Alles geordnet verzeichnen, wie es sich zutrug, wahr und vahrbaftig geschehen am 4. Marz zu Allstein, wie nurter Dagmar von Lengbort, dermalen jünglies Sisserialein, für ihre Freundlu und für ihre einiste Deigendenz, also wie folgt: Eine gerircher Angewenden und wie der einfrig Schendenz, also wie folgt: Ein herrichter Angeworgen lachte ihre den Autren von Mittelten, die Gonne wer als Siegerin durch die Wolfen sindardigedrungen, der Sourm verweht und milde Lüfte, die fait an das Kahen des Feruflüngs gemachnten, umfächelten unich, als ich dem Koof fuh Kahend um Fenster meines Erteitnächens zu anschlieben der Vertrichten Wicker den Bestehen ber vorsicht weit ver eines Erteitnächens zu anschlieben der Vertrichten Wicker dem Viere dem Bestehen bervorschausen Pfarthäusund and den den Arof trib Morgens zum Feuster meines Exterfinodens zimaabstechte. Unwelltelle galt mein erster Wilst dem fürzer dem Sklichen betworfdanenen Pfartschusschen und gläcklich bedie ich bei mir, daß der, der dert weltte, mir dech halb nud zalb sich necht betweite, wern auch noch so und sie der Jehrernisse glitt mein Vick noch so und sieder den eine gleichen Wee herfter, desse dem sieden der Gericht de

周来 Amtliche Anzeigen 圖麗光

Soly = Berfteigerung

1. Freitag, der Id. Januar d. J., von Bomittags 10 ilhr ab, folken im Gofibaus gum Zeuthäm Hand in Weben solgende Odger Offensich meindertein berabt nerben: I. Echtipdezier Weben (Förfter Deuther wu Weben) aus den Titretein 41 n. 42 Weben, 47 n. 64 Gichelbern: Buchen: a. 1161 Matr. Scheit und Knüppel, ca. 13760 Gild Wellen.

II. Echuidezier Cadu (Hörlter Wallendorm zu Hahn) aus den Blittet fo a Dobbetnerthaug (am Affeliora): Buchen: ca. 30 Matr. Scheit in Knüppel, ca. 650 Stück Bellen.
2. Sonnabend, den 19. Januar d. J., don Vormittags 10 Uhr ab, werden in der Klofternühle dei Clarenthal öffentlich bettleigert:

nt: muthesirt Fosansrie (pörfier Abraham ju Grsansrie) nifriet 29 und 39 Biedenschletefopf: Budens 6 Berfholghämme mit 12,36 Jimtr., 4,8 bis 18 Wir. Länge, 44—63 Cnite. Durchmesser, 29 Kimtr., eigenbals, ca. 694 Kimtr. Scheits und Anuspethols, ca. 60 Sind Bellen.

100 Stild Wellen.

2. Couthbeater Sahn (Förfier Wallenborn au Dahn)
Diftret 22. Biebenfiedterfohf und 35 Receldahn:
Giden: 9 Stämme mit 23,95 Fintr., 3-12 Met. Länge,
46—23 Cantr. Durchmesser. 1 Muntr. Russsellett. 44 Muntr.
Brennischt und Knüppel, 190 Stild Wellen.
Buchen: 12 Berffohjakume mit 18,92 Fintr.,
3,6—10 Mir. Länge, 37—74 Cantr. Durchmesser, 16 Amtr.,
Friegnholz, co. 1822 Munt. Scheit und Knüppel, co. 7200 Stild
Becken.
Sammtlides Dola lint normaliale.

Jahlungsfriften wie bisher. Auf Bunich werben Jahi mine angenommen und die Beradrolggettel alsbald ausg. Forfiband Fafanerie, ben ?. Januar 1896. Der Köniel. Derforfter. Wart

Stanunholz Berfeigering.
Montag, den 13. Januar, Borniftag.
10 % the anjangend, tommt im Mederfeelbacher Gemeindewald folgendes Gestig zur Berfteigerung.

Gemeindevoald folgendes Gehöls zur Bersteigerung.
District Riederseld 26:
13 Zannen-Stamme von 2,54 Hmit.
182 Kiefern-Stämme von 97,77 Hmit.
11 Eichen-Wertholz-Stämme 4,61 (0,43 (0,63 (0 2 Eichen . Stamme Seideborn 7: 8 Tannen. bon 2,46 Fmtr. 1. GI. 2. . 3. . 4. . pen 13 Fmir.

Saibe: 390 Zannen-Stangen von 1.—5 Cl. von 4 Fmtr.
Das Gehöls lagert an fehr guter Abfahrt an bem Weg
von Rieberfeelbach nach bem Bahnhof Niebernhausen
(20 Minuten). Unter den Kiefern besinden sieberschausen
flamme. Aufang an den Tannen-Stämmen Rieberfeld 2b.
Rieberfeelbach, ben 6. Januar 1896. F435
Chrift, Bürgermeister.

Miditamtliche Anzeigen

Cablian im Ausschnitt 35 Vf. Schellfiiche 30 mib 35 Bf.

B. Erb, Neroftraße 12. Rienwedieper Schellfische

Saalgaffe 2. D. Fuchs, Webergaff.

Mehrere felbstangefertigte Mobellfleiber, Baletote und Capes werben jest unter bem

W. Leder,

Wiener Damen - Schneiber, Tannueftrage 48.

Jusqueide-Unterricht für Frauen und Madden. honorar 10 Mart.

Am 15. Januar beginnt mein Winter-Aufus im Zeichnen und Buichneiben ber Damen und Ainber-Gerberobe. Beriefet Wieger Schuttt. Zeichfohliche Werhobe. Erfolg garaniset. Unterricht bon 2 bis 6 Uhr.

Frau Hath. Rumpt, Roberftraße 41, 1 St., an ber Zaunusftraße



Glas! Porzellan! Ausstattungsgeschäft.

Billigste Einkaufsquelle. Grossartige Auswahl.

M. Stillger,

gegr. 1888, 1078. 16. Hiffnergasse 16.



Husten hat, Malz-Zwiebel-Bonbons

(E. Munche, Cöthen) ble als ein Radihal-Wittes druffid marn empfohlen borben. — Padete & 25 und to Pijg var beit

Drogerie H. Kneipp, Goldgasse 9.
Dr. C. Crntz, Langgasse. 122
Col.-Hdl. F. A. Dienstbuch, Rheinstrasse 87.

2. Biefinng ber 1. Rfaffe 194. Runigl. Prenf. Lotterie. Burben bon 5. Janung 1800, Barmillagb. Kur bie Semine über Go Burf find ben bierrfraden Aumnery in Barendele begeiftgt. (Chee Gemble.)

459 554 729 851 (700) 907 64 75 7055 214 408 616 720 42 45 63 80 303 511 45 77 743 546 97 910 53 92 3053 511 45 455 60 97 913 93 77 94 515 5 4054 475 97 79 905 503 43 577 67 758 98 (155) 901 4007 155 356 618 779 56 816 7000 108 108 100) 607 750 8020 97 440 253 316 503 47 9001 79 918 359

2. Biefinng ber 1. Rlaffe 194. Rouigt. Brenft. Lotterie. Bernet von d. Jemes 1906. Radmittage.
Rur bie erninm ber Go Mint find ben bereften fannaern in Bernetten berefigt.

Alle Drucksachen

für Concerte und Theater-Aufführungen

Eintritts-Karten . Theater-Zettel Lieder-Texte - Programme - Plakate etc.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden, Language 27.

"Stadt Wiesbaden.

Bu bem morgen Albend ftatifinbenben

Wildschwein = Effen

ladet freundlicht ein Heinrich Floeck.

Wegen großem Borrath an Chien-Nierenfett und Echweineschmatz wird von demlethen die auf Weiteres un febr billigen Breifen in der Aleischhalte Friedrichftrache il abgegeben. Beilde ist une feinnes Epeischeft, sowie un feinen Badwaaren febr zeignet.

Egmonder Schellfifche 30 n. 35 Bf., Cablian 30 Bf.

empfichlt B. Erb, Karlftraße 2, Ede Dobheimerftraße.

In frische Schellfische

per Blund von 25 Bf. an.
Prits Schundt. Whithfirds 16. Ede Addultrohe.
Zeichen-, Wal- und Wodellir-Schule,
Louisenfraße 20,

Entlanfen

ieit Sonntog Abend eine grobe bellgefiedte tigerartige Dogge, auf ben Romen Schweizer horend. Gegen Belahnung abzugeben Fauldrumnenftrofie 6.

Zamilien-Madridten.

Aus den Mirobadener Civiffanderen.
Geberen. 2. Jan: den Boguer Carl Odenmoder e. T., Lina Dermine Johannetter den Gefeineren Odenmoder e. T., Lina Dermine Johannetter dem Scheinerschillen dermann Jacobs e. T., Seiter Einer Gefeinere, dem Gefeineren die im Vertrag Gerieben.
E. T., Seiter Einer Gefeinere, dem Schleiferabülfen Heinis Werthold Monnamelter e. T. den Wildelm dem Gefeiner dem Wegtermagneren Dr. Abonn Wickens der Bedigfang Franz Einis Mittel Dem Gefeiner der Geste e. Belgang Franz Einis Gert Geste e. E. Belgang Franz Einis dem Gesten d

L. Schellenberg'sche Haf-Bachdruckerei Kontart Langgares 27, Krigenthorn

Vergefit die hungernden Boget nicht!